ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

E II - vj 4 / 07
E III - vj 4 / 07

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 4. Vierteljahr 2007

Bestell - Nr. 05 206

Thüringer Landesamt für Statistik

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im April 2008

Heft-Nr.: 82 / 08
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 2

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2007 5

Grafiken

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 7

2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
   - Entwicklung zum Vorjahr - 8

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
   - Entwicklung zum Vorjahr - 8

Tabellen

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren 9

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes 12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 139 des Gesetzes vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.
Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.
Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf der Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.
Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.
Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.
Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.
Dazu zählen:
- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
  (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.
Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Wichtiger Hinweis:

Im Rahmen der Reform der Unternehmensstatistik wurde für die Baugewerbestatistiken die Straffung des Erhebungsprogramms in den Betriebserhebungen des Baugewerbes ab 2007 beschlossen und damit eine Entlastung der berichtspflichtigen Baubetriebe erreicht.

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2007

Baugewerbe insgesamt

Von Oktober bis Dezember 2007 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 837 Millionen EUR. Damit wurde gegenüber dem 4. Vierteljahr 2006 bei einem Arbeitstag mehr ein um 5,1 Prozent geringerer Umsatz erzielt, der sowohl auf das Bauhauptgewerbe als auch auf das Ausbaugewerbe zurückzuführen ist.

Mit durchschnittlich 34 306 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten wurde im 4. Vierteljahr 2007 der Vergleichswert des Vorjahresquartal (36 628 EUR) nicht erreicht (- 6,3 Prozent).

Ende Dezember 2007 wurden 579 auskunftspflichtige Betriebe mit 24 409 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 561 auskunftspflichtige Betriebe mit 24 101 Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 sowohl im Bauhaupt- als auch im Ausbaugewerbe insgesamt um 1,3 Prozent bzw. 308 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 163 Millionen EUR im 4. Vierteljahr 2007 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2006	6 501
Vierteljahresdurchschnitt 2006	6 016
Vierteljahresdurchschnitt 2007	6 125
4. Vierteljahr 2007	6 668

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten mit 2,6 Prozent über dem Niveau des 4. Vierteljahres 2006.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 4. Vierteljahr 2007 mit 8 473 Tausend Stunden niedriger (- 1,4 Prozent) als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Bauhauptgewerbe

Im 4. Vierteljahr 2007 konnte ein Gesamtumsatz in Höhe von 596 Millionen EUR erzielt werden. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2006 bedeutete dies einen Rückgang von 6,3 Prozent.

Mit 37 666 EUR Umsatz je Beschäftigten im 4. Vierteljahr 2007 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums deutlich unterschritten (- 7,5 Prozent).

Ende Dezember 2007 waren im Bauhauptgewerbe 15 830 Personen in 319 Betrieben beschäftigt. Zum vergleichbaren Stichtag des Vorjahres erhöhte sich die Zahl der Betriebe um 9 und die der Beschäftigten um 211 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 114 Millionen EUR im 4. Vierteljahr 2007 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2006	6 996
Vierteljahresdurchschnitt 2006	6 408
Vierteljahresdurchschnitt 2007	6 509
4. Vierteljahr 2007	7 179

Damit lag die durchschnittlichen Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten um 2,6 Prozent über dem Vorjahresniveau des 4. Vierteljahres.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 4. Vierteljahr 2007 mit 5 444 Tausend Stunden um 2,4 Prozent geringer als im Vorjahreszeitraum.

Ausbaugewerbe

Von Oktober bis Dezember 2007 wurden von den Betrieben des Ausbaugewerbes 241 Millionen EUR umgesetzt. Das entsprach einem Anteil am Baugewerbe insgesamt von 29 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum sanken die Umsätze um 2,2 Prozent.

Mit 28 105 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten war die Produktivität im 4. Vierteljahr 2007 um 3,3 Prozent niedriger als im gleichen Zeitraum 2006 (29 071 EUR).

Ende Dezember 2007 wurden 260 auskunftspflichtige Betriebe mit 8 579 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 251 Betriebe mit 8 482 Beschäftigten. Zum 31.12.2006 stieg die Zahl der Beschäftigten um 97 Personen. Die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe erhöhte sich um 9.

Die für das 4. Vierteljahr 2007 ermittelte Lohn- und Gehaltsumme betrug 49 Millionen EUR. Durchschnittlich wurden je Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter gezahlt:

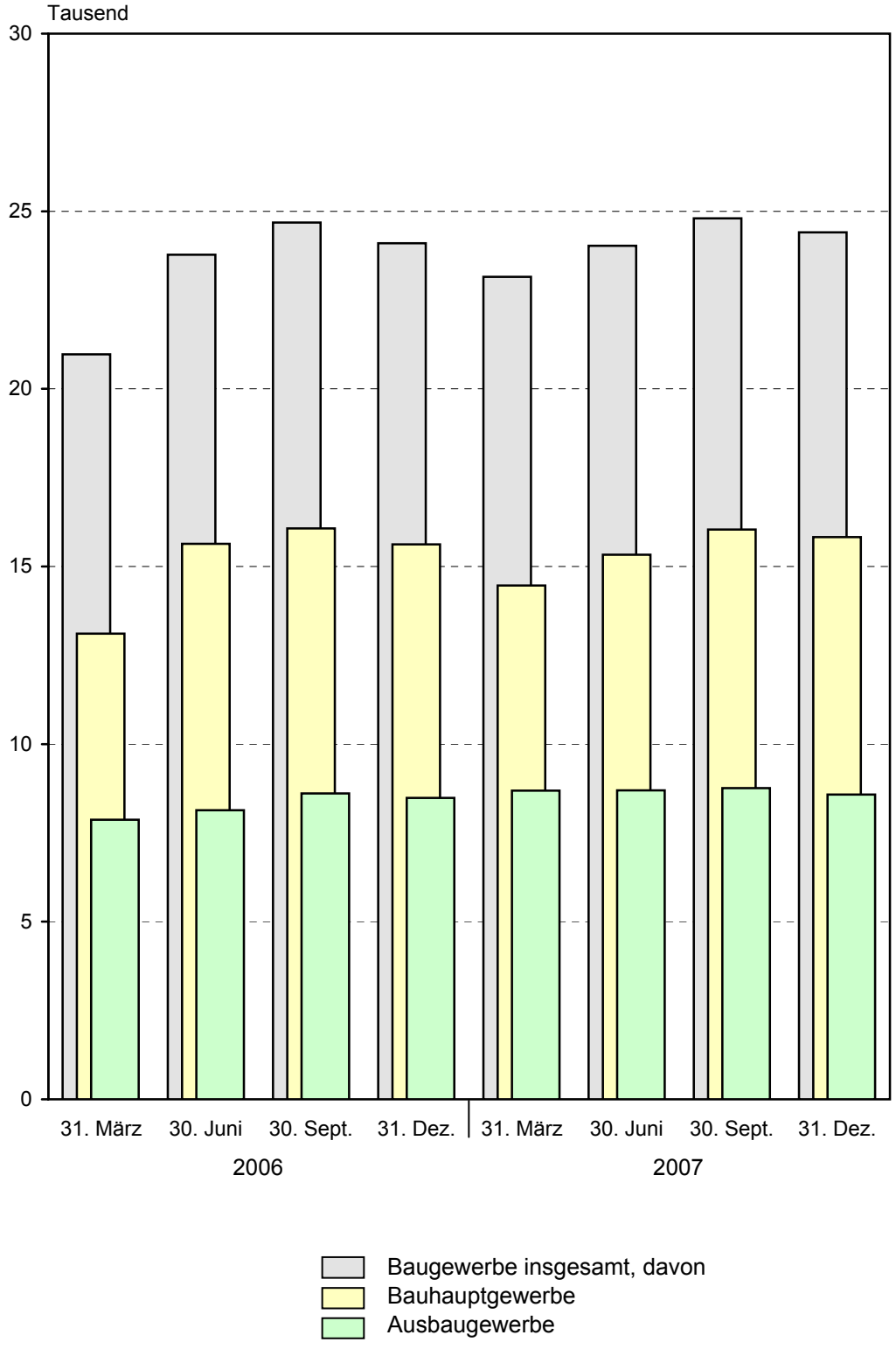
Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2006	5 590
Vierteljahresdurchschnitt 2006	5 301
Vierteljahresdurchschnitt 2007	5 443
4. Vierteljahr 2007	5 724

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten um 2,4 Prozent über dem Vorjahresniveau des 4. Vierteljahres.

Bei den geleisteten Arbeitsstunden war im 4. Vierteljahr 2007 zum Vorjahreszeitraum eine geringfügige Erhöhung um 0,3 Prozent auf 3 030 Tausend Stunden zu beobachten.

(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

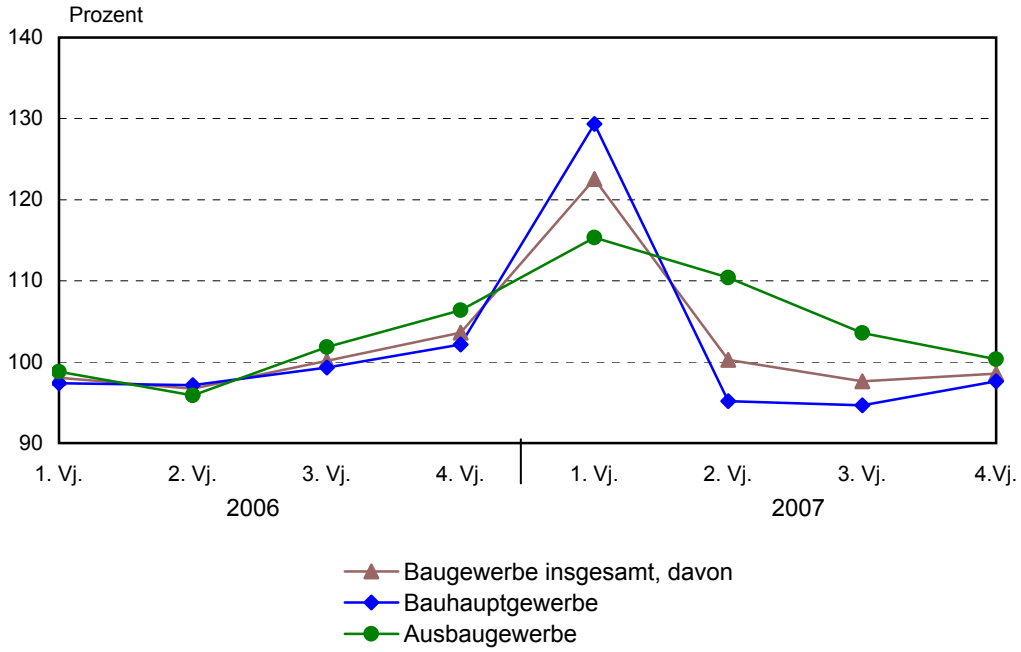
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

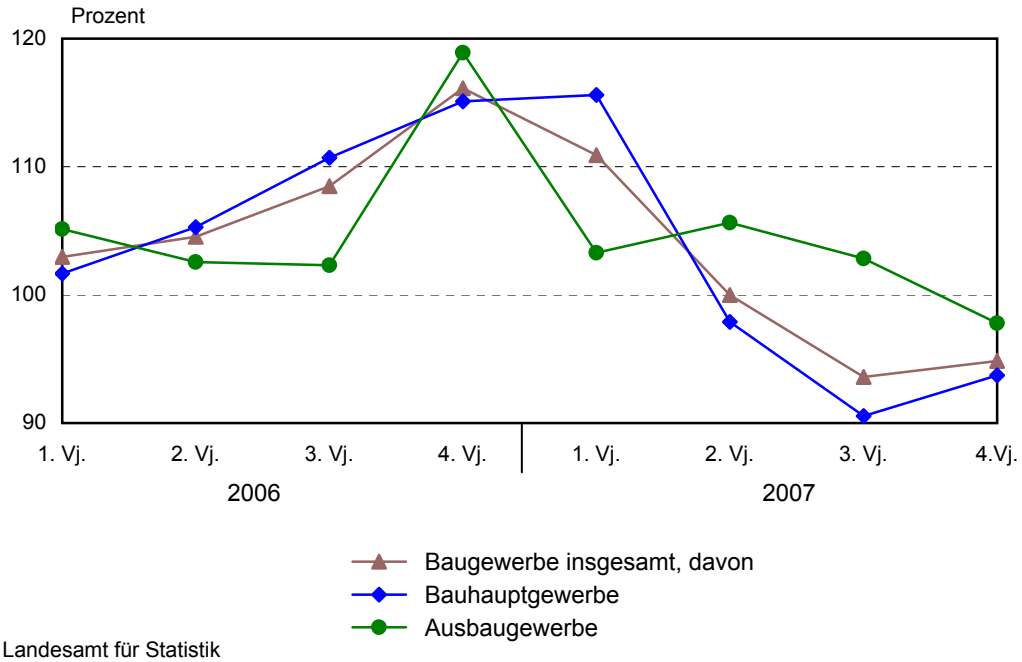
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
45.1/ 45.2			**Bauhauptgewerbe**				
	1998	801	37 954	48 276	800 983	3 169 841	3 129 672
	1999	739	35 373	46 614	760 693	3 098 438	3 062 799
	2000	691	32 199	41 105	699 793	2 774 289	2 743 720
	2001	586	27 062	34 033	605 885	2 440 899	2 414 515
	2002	496	21 386	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642
	2003	414	18 478	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049
	2004	374	16 375	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044
	2005	341	15 418	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493
	2006	313	15 109	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876
	2007	309	15 417	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188
	2006						
	1. Vierteljahr	319	13 106	2 770	72 536	230 933	227 979
	2. Vierteljahr	316	15 638	5 518	99 241	453 780	448 315
	3. Vierteljahr	308	16 073	6 216	106 210	584 384	577 031
	4. Vierteljahr	310	15 619	5 577	109 269	636 191	631 552
	2007						
	1. Vierteljahr	308	14 466	3 583	82 075	266 953	264 770
	2. Vierteljahr	307	15 331	5 251	99 611	444 170	439 744
	3. Vierteljahr	303	16 041	5 883	106 045	529 092	523 737
	4. Vierteljahr	319	15 830	5 444	113 645	596 248	590 937
45.3			**Bauinstallation**				
	1998	381	13 063	17 594	232 957	941 180	905 564
	1999	336	11 794	15 952	216 538	879 739	839 583
	2000	317	10 920	14 689	205 287	844 485	810 671
	2001	282	9 598	12 664	189 047	773 224	737 012
	2002	249	8 207	10 846	166 530	679 339	649 518
	2003	219	7 352	9 878	149 537	624 459	593 752
	2004	206	6 884	9 404	143 282	570 335	540 939
	2005	199	6 445	8 864	133 933	564 397	539 787
	2006	188	6 427	8 896	136 021	599 609	569 491
	2007	195	6 809	9 576	148 962	622 524	595 207
	2006						
	1. Vierteljahr	192	6 156	2 081	31 262	116 304	110 816
	2. Vierteljahr	188	6 264	2 133	32 797	133 661	127 303
	3. Vierteljahr	187	6 670	2 354	35 125	151 854	143 694
	4. Vierteljahr	186	6 618	2 327	36 837	197 791	187 678
	2007						
	1. Vierteljahr	197	6 863	2 369	36 276	118 844	112 989
	2. Vierteljahr	196	6 911	2 429	37 420	145 510	138 407
	3. Vierteljahr	195	6 775	2 432	37 034	157 880	151 179
	4. Vierteljahr	193	6 688	2 346	38 232	200 290	192 632

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
45.4		**sonstiges Ausbaugewerbe**					
	1998	249	8 012	10 960	144 166	437 311	423 815
	1999	228	7 171	9 828	129 497	391 317	383 005
	2000	201	.	.	.	.	.
	2001	153	.	.	.	.	.
	2002	120	.	.	.	.	.
	2003	92	.	.	.	.	.
	2004	78	.	.	.	.	.
	2005	70	.	.	.	.	.
	2006	62	1 794	2 496	38 166	143 054	140 078
	2007	61	1 777	2 565	37 763	130 040	128 335
	2006						
	1. Vierteljahr	63	1 661	513	8 426	23 887	23 169
	2. Vierteljahr	62	1 824	614	9 362	32 983	32 293
	3. Vierteljahr	62	1 883	702	10 142	39 658	39 005
	4. Vierteljahr	62	1 809	667	10 235	46 525	45 611
	2007						
	1. Vierteljahr	62	1 736	604	8 859	25 126	24 745
	2. Vierteljahr	60	1 696	592	8 659	29 818	29 496
	3. Vierteljahr	61	1 884	721	9 945	37 711	37 216
	4. Vierteljahr	62	1 793	648	10 299	37 385	36 878
45.5		**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**					
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	.	.
	2001	1	.	.	.	.	.
	2002	2	.	.	.	.	.
	2003	1	.	.	.	.	.
	2004	1	.	.	.	.	.
	2005	2	.	.	.	.	.
	2006	3	53	89	1 264	7 784	5 556
	2007	5	96	150	2 310	12 089	10 379
	2006						
	1. Vierteljahr	3	50	16	266	1 180	783
	2. Vierteljahr	3	53	22	319	2 142	1 521
	3. Vierteljahr	3	55	27	337	2 202	1 650
	4. Vierteljahr	3	55	25	342	2 261	1 602
	2007						
	1. Vierteljahr	5	90	37	538	2 036	1 583
	2. Vierteljahr	5	93	37	550	2 990	2 324
	3. Vierteljahr	5	101	40	645	3 622	3 309
	4. Vierteljahr	5	98	36	576	3 441	3 164

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
45.3/ 45.4/ 45.5				**Ausbaugewerbe**			
	1998	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491	1 329 379
	1999	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056	1 222 589
	2000	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771	1 119 270
	2001	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622	996 855
	2002	371	11 549	15 247	230 486	892 200	858 460
	2003	311	9 980	13 345	201 629	805 712	771 195
	2004	284	9 052	12 275	187 246	711 745	678 589
	2005	271	8 365	11 395	173 481	695 784	666 792
	2006	254	8 275	11 481	175 451	750 447	715 125
	2007	262	8 682	12 291	189 035	764 654	733 921
	2006						
	1. Vierteljahr	258	7 867	2 610	39 954	141 371	134 769
	2. Vierteljahr	253	8 141	2 769	42 478	168 786	161 117
	3. Vierteljahr	252	8 608	3 083	45 604	193 714	184 349
	4. Vierteljahr	251	8 482	3 019	47 414	246 576	234 890
	2007						
	1. Vierteljahr	264	8 689	3 010	45 674	146 006	139 317
	2. Vierteljahr	261	8 700	3 058	46 629	178 319	170 226
	3. Vierteljahr	261	8 760	3 193	47 624	199 213	191 704
	4. Vierteljahr	260	8 579	3 030	49 107	241 116	232 674
45				**Baugewerbe**			
	1998	1 430	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333	4 459 051
	1999	1 303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494	4 285 388
	2000	1 210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060	3 862 990
	2001	1 021	41 012	52 431	878 664	3 478 521	3 411 370
	2002	867	32 935	41 835	731 029	2 961 200	2 901 102
	2003	725	28 458	36 666	644 166	2 706 169	2 642 244
	2004	658	25 428	33 409	596 498	2 486 520	2 434 633
	2005	612	23 783	31 638	561 327	2 434 549	2 384 284
	2006	567	23 384	31 562	562 706	2 655 735	2 600 002
	2007	571	24 099	32 451	590 411	2 601 116	2 553 109
	2006						
	1. Vierteljahr	577	20 973	5 380	112 490	372 304	362 747
	2. Vierteljahr	569	23 779	8 288	141 719	622 567	609 432
	3. Vierteljahr	560	24 681	9 299	151 814	778 097	761 380
	4. Vierteljahr	561	24 101	8 596	156 684	882 767	866 442
	2007						
	1. Vierteljahr	572	23 155	6 593	127 749	412 959	404 086
	2. Vierteljahr	568	24 031	8 309	146 240	622 489	609 971
	3. Vierteljahr	564	24 801	9 076	153 669	728 305	715 441
	4. Vierteljahr	579	24 409	8 473	162 752	837 364	823 610

1) am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	Oktober-Dezember 2007	Juli-September 2007	Oktober-Dezember 2006	Veränderung in % Oktober-Dezember 2007 gegenüber		Januar-Dezember [1]		
					Juli-September 2007	Oktober-Dezember 2006	2007	2006	Veränderung in %
Baugewerbe									
Erfasste Betriebe [2]	Anzahl	579	564	561	2,7	3,2	571	567	0,7
Beschäftigte [2]	Anzahl	24 409	24 801	24 101	- 1,6	1,3	24 099	23 384	3,1
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	8 473	9 076	8 596	- 6,6	- 1,4	32 451	31 562	2,8
Löhne und Gehälter	1000 EUR	162 752	153 669	156 684	5,9	3,9	590 411	562 706	4,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	837 364	728 305	882 767	15,0	- 5,1	2 601 116	2 655 735	- 2,1
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	823 610	715 441	866 442	15,1	- 4,9	2 553 109	2 600 002	- 1,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	42	44	43	- 4,5	- 2,3	42	41	2,4
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	6 668	6 196	6 501	7,6	2,6	24 499	24 064	1,8
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	34 306	29 366	36 628	16,8	- 6,3	107 935	113 573	- 5,0
Bauhauptgewerbe									
Erfasste Betriebe [2]	Anzahl	319	303	310	5,3	2,9	309	313	- 1,3
Beschäftigte [2]	Anzahl	15 830	16 041	15 619	- 1,3	1,4	15 417	15 109	2,0
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	5 444	5 883	5 577	- 7,5	- 2,4	20 160	20 081	0,4
Löhne und Gehälter	1000 EUR	113 645	106 045	109 269	7,2	4,0	401 376	387 256	3,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	596 248	529 092	636 191	12,7	- 6,3	1 836 463	1 905 288	- 3,6
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	590 937	523 737	631 552	12,8	- 6,4	1 819 188	1 884 876	- 3,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	50	53	50	- 5,7	-	50	48	4,2
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	7 179	6 611	6 996	8,6	2,6	26 035	25 631	1,6
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	37 666	32 984	40 732	14,2	- 7,5	119 119	126 103	- 5,5
Ausbaugewerbe									
Erfasste Betriebe [2]	Anzahl	260	261	251	- 0,4	3,6	262	254	3,2
Beschäftigte [2]	Anzahl	8 579	8 760	8 482	- 2,1	1,1	8 682	8 275	4,9
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	3 030	3 193	3 019	- 5,1	0,3	12 291	11 481	7,1
Löhne und Gehälter	1000 EUR	49 107	47 624	47 414	3,1	3,6	189 035	175 451	7,7
Gesamtumsatz	1000 EUR	241 116	199 213	246 576	21,0	- 2,2	764 654	750 447	1,9
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	232 674	191 704	234 890	21,4	- 0,9	733 921	715 125	2,6
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	33	34	34	- 2,9	- 2,9	33	33	-
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 724	5 437	5 590	5,3	2,4	21 773	21 204	2,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	28 105	22 741	29 071	23,6	- 3,3	88 073	90 694	- 2,9

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre
2) am Ende des Vierteljahres